

„3-Länder-Turnier 60+“

Tennis Hobby-Runde 2026



Das Dreiländerturnier von Mannschaften aus dem östlichen Bodenseeraum (Vorarlberg, Bayern, Baden-Württemberg) wird jedes Jahr im Frühsommer und nun bereits zum 17. mal abgehalten. Das Turnier gibt den Spielerinnen und Spielern (60+) die Gelegenheit, mit anderen benachbarten Vereinen zusammenzutreffen, Doppel zu spielen und Kontakte zu pflegen. Das privat organisierte Turnier wurde vom 08. Mai bis zum Finaltag am 18. Juni mit insgesamt elf Mannschaften durchgeführt.

Bei herrlichem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen wurden in der wunderschönen Sportanlage von Langenargen am 18. Juni 2026 die Finalspleie durchgeführt.

210 Spielerinnen und Spieler waren gemeldet, 25 Spielerinnen und 92 Spieler kamen zum Einsatz, 105 Doppel wurden gespielt..

In der Vorrunde wurden 11 Mannschaften in zwei Gruppen eingeteilt: TC-Nonnenhorn 1, TC-Nonnenhorn 2, TC-Langenargen 1, TC-Langenargen 2, TC-Lauterach, SPG-Oberreitnau/Bodolz, TC-Scheidegg, TC-Sigmarszell, ESV-Wolfurt und TC-Lindau und neu kamen die Seniorinnen vom TC-Bregenz dazu.

Nach der Gruppenrunde spielten die beiden in der Gruppe vorne platzierten Mannschaften gegen die Zweiten der anderen Gruppe ein Halbfinale.

Am finalen Spieltag des Dreiländerturnieres wurde die Platzierung ausgespielt. Dazu fanden sich 60 tennisspielende Seniorinnen und Senioren ein. Nach insgesamt 7 Spieltagen (sieben Wochen) gewann der TC-Nonnenhorn 1 vor ESV-Wolfurt den Wanderpokal 2026.

Die weiteren Platzierungen waren: TC-Langenargen 1, TC-Lauterach, TC-Scheidegg, TC Sigmarszell, TC-Bregenz, TC-Lindau, SPG-Oberreitnau/Bodolz, TC-Nonnenhorn 2. und TC Langenargen 2.

Ganz herzlichen Dank an Hermann Hauser, der den Finaltag in Langenargen hervorragend durchgeführt hat. Ein ganz besonders herzliches Dankeschön an Hermann Biechele, der für die reibungslose Planung, Vorbereitung sowie für die Durchführung des Turniers federführend war und für eine zeitnahe Berichterstattung sorgte.

Tolle Spiele, guter Sport und faires Spielen lassen darauf hoffen, dass 2027 wieder ein spannendes Turnier stattfinden wird.